

Nr.

---

Zurhalden, Klaus 31.12.90

---

783/90

---

M/S BV Jdy  
KS II 783/90

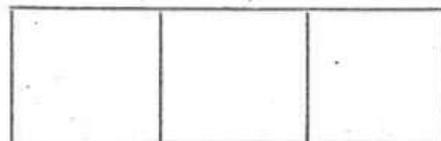
Kopie BStU  
AR 3

BStU  
000002

I

**Zusammengefaßte Auskunft**





**I. Teil**  
Zusammengefaßte  
**Auskunft**

BStU  
000003

**Auszug aus dem Befehl zur Einstellung**

Name, Vorname Z u c h o l d, geb. P f a n n e, Klaus

(Geburtsname, geschiedene, verwitwete)

PKZ

3 0 1 2 5 6 4 2 2 7 8 8

geboren in Dresden Dresden

(Ort, Kreis)

wird mit Wirkung vom 01.09.1982

durch Befehl Nr. K 4265/82 v. 19.8.82

in das Ministerium für Staatssicherheit BV Dresden, Abteilung XV, OIBBE-Aufklärung

(HA, BV, Abt., KD)

eingestellt, im/zum Dienstgrad Oberfeldwebel

bestätigt,

und zur Dienststellung op. Sachb.

Verg.-Stufe VI/ 550,-

ernannt.

Anzurechnende Dienstzeit 17.08.1975 - 24.02.1978

2/80

(für Medaille für treue Dienste)

Vereidigt am

29.08.1975

Tauglichkeit

(Neufestlegung vgl. Ziffer 5)

**Auszug aus dem Befehl zur Wiedereinstellung**

Mit Wirkung vom

wird durch Befehl Nr. K

vorgenannter Angehöriger

in das Ministerium für Staatssicherheit

(HA, BV, Abt., KD)

wieder eingestellt, im Dienstgrad

bestätigt und zur

Dienststellung

Verg.-Stufe

ernannt.

Anzurechnende Dienstzeit

(für Medaille für treue Dienste)

Soziale Herkunft

Arbeiter

Religion, auch frühere

ohne

ausgetreten am

(Tag, Monat, Jahr).

BSIU

000004

## 1. Dienstzeit in den Sicherheitsorganen der DDR

- a) Einstellung, Beförderung, Ernennung, Versetzung, Entlassung in anderen bewaffneten Organen (auch Zivilbeschäftigtenzeit), andere auf das Dienstalter angerechnete Zeiten
- b) Einstellung in das MfS, Übernahme in das Dienstverhältnis, Veränderung des Dienstverhältnisses, Versetzung, Kommandierung, Beförderung, Ernennung, Einstufung in VS/VG, Herabsetzung Dienstgrad/Dienststellung

von/bis	Dienstgrad	Dienststellung/ Tätigkeitsbezeichnung	VS bzw. VG Summe	Dienst Einheit		Dat. d. Verfg./ Nr. d. Befehls
				HA, Abt, KD	BV	
17.8.75-24.2.1978	Gefr.	Mot.-Schütze				
1.9.82-31.12.82	Ofw.	op. MA	VI-550,- <sup>600,-</sup>	Abt. XV	Dresden	4265/82 v.
1.1.84-31.01.84	Ofw.	op. MA	VI-550,- <sup>600,-</sup>	Abt. XV	Dresden	19.8.82 534/84 1.1.84
1.2.84 -	Ulku.	op. MA	VI-550,- <sup>VL 600,-</sup>	Abt. XV	Dresden	16.11.84 8.2.84
01.05.85	"	U.f.A.	VI 700,-	Abt. XV	"	"
01.07.85	"	"	VI 750,-	"	"	"
01.02.86	Leutnant	"	"	"	"	"
01.01.87	"	"	IX 850,-	"	"	"
01.03.88	"	Beobachter/Ern.	"	Abt. VIII	"	"
01.01.89	"	techn. Mitarb.	"	Abt. OT	"	"
01.02.89	Oberleutn.	"	"	"	"	105/89

Ergänzungsblatt angelegt am

Unterschrift

## 2. Schulbesuche (abgeschlossene und gegenwärtige)

von/bis (Tag, Monat, Jahr)	Bezeichnung der Schule	Fachrichtung	mit welchem Abschluß
-------------------------------	------------------------	--------------	----------------------

## a) Grund-, Ober-, Berufs-, Fach- und Hochschulen

1.9.63-73 1.9.73-75	POS BBS	Druckformenher- stellung	10. Klasse Facharbeiter
------------------------	------------	-----------------------------	----------------------------

## b) Lehrgänge, Fach- und Hochschulen der bewaffneten Organe

--	--	--	--

## c) Lehrgänge, Fach- und Hochschulen der Partei und anderer gesellschaftlicher Organisationen

1.9.81-82	Bezirksparteischule "Georg Wolff" Dresden		
-----------	---	--	--

## d) andere Schulen und Lehrgänge

--	--	--	--

BStU  
 000006

3. Berufliche Entwicklung

erlernte Berufe	wo gelernt (Betrieb, Institution)
FA f. Druckformherstellung	VEB Graphischer Großbetrieb " Völkerfreundschaft " Dresden
a) zuletzt            ausgeübte Tätigkeit b) überwiegend    vor Einstellung in das MfS	letzte Arbeitsstelle vor Einstellung in das MfS
a) Blitzschutzhilfmonteur b)	PGH " Elektroblitz" 8023 Dresden Rehefelder Str. 62

4. Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten

Militärische Qualifikation  
(Kommandohöhe, Spezialausbildung wie Panzerfahrer, Flugzeugführer, Funker, Sprengerlaubnis, Klassifizierungsabzeichen, Fallschirmspringer, Taucher u. a.)

- Fahrerlaubnis Klasse I und V
- Kutterführer Stufe A
- Judoausbildung 5. Kyo

Politisch-fachliche Qualifikation  
(Chiffreur, Schriftenvergleich, Vernehmer, Ermittler, Beobachter u. a.)

Fremdsprachen  
(welche, Grad der Beherrschung: Sprachkundigenzeugnis Stufe ... / Abschluß Sprachmittler, -lehrer, Philologe / Muttersprachler / langjähriger Auslandsaufenthalt)

Fahrerlaubnis und zusätzliche Erlaubnisse bzw. Berechtigungen  
(welche Klasse)

Klasse I und V

5. Neufestlegung der Tauglichkeit

Datum	Tauglichkeit <small>(evtl. Bezeichnung der gesundheitlichen Schäden)</small>

BStU 000007
----------------

## 6. Gesellschaftliche Entwicklung

In welcher Partei und seit wann organisiert (vor und nach 1945)

Partei	Kandidat seit (Tag, Monat, Jahr)	Mitglied seit (Tag, Monat, Jahr)
SED		26.04.1975

Verantwortliche Funktionen in der SED

(1. Sekretär einer GO, Mitglied der KL, ZPL, Sekretariat oder der Kontroll- bzw. Revisionskommission, Propagandafunktionär u. a.)

von	bis	Funktionen
April 80	31.8.82	Parteisekretär

Mitglied gesellschaftlicher Organisationen und welche verantwortlichen Funktionen

(Vorsitzender der BGL, FDJ-Sekretär, Mitglied von zentralen Leitungen und Kommissionen u. a.)

Organisation	von (Tag, Monat, Jahr)	bis (Tag, Monat, Jahr)	Funktionen
FDJ	1970		
DSF	1971		
GST	1973		
FDGB	1973		

Wahl in Volksvertretungen, Wahl oder Berufung in andere gesellschaftliche Organe

Bezeichnung des Organs	von	bis	Funktionen
Abgeordneter des Stadtbezirkes Dresden Nord	1979	1981	FDJ-Mandat Ständige Kommission Reparaturen u. Dienst-





BSU  
000011

11. Angaben zur Familie

Familienstand verheiratet

Ehefrau/Ehemann

verheiratet seit	Name	Vorname	geb. am	Geburtsname geschiedene, verwitw.
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

Beruf	wo und als was tätig	seit wann und wo organisiert
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

Kinder (auch außereheliche), Ehepartner der Kinder

Name	Vorname	geb. am	wo wohnhaft	wo und als was tätig	wo organisiert
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]			

Eltern (auch Stief- bzw. Pflegeeltern), Schwiegereltern

Name (geborene geschied., verwitw.)	Vorname	geb. am	wo wohnhaft	wo und als was tätig	wo organisiert
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

BV Dresden  
Abt. XV

Dresden, den 29. 5. 1982  
312/KL

BSU  
000051

Ausspracheprotokoll

Name : Z u c h o l d  
Vorname : Klaus  
PKZ : 301256 4 22788

Die Aussprache fand am 28.5.1982 von 18.00-21.00 Uhr in der Wohnung des Kandidaten statt. Sie wurde im Beisein seiner Ehefrau von Gen. Major Eismann und dem Mitarbeiter, welcher den Kadervorgang entwickelt hat, Lt. Göllner, geführt.

Vor der Aussprache waren alle Ermittlungen und Speicherüberprüfungen zum Kadervorgang abgeschlossen. Genosse Lt. Göllner hatte Kontakt zum Kandidaten und die Bereitschaft zur aktiven Zusammenarbeit lag vor.

Die Zielstellung der Aussprache bestand im persönlichen Kennenlernen des Kandidaten und der Prüfung, ob er subjektiv bereit und objektiv in der Lage ist, als OibE in die Abteilung XV eingestellt zu werden.

In der Aussprache wurde besonderer Wert auf die Motivation des Kandidaten für eine Zusammenarbeit mit dem MfS gelegt. Er erklärte, daß seine Bereitschaftserklärung zur Zusammenarbeit aus der Überzeugung entstanden ist, aktiv im Auftrag der Partei für die Sicherung des Friedens zu arbeiten, dabei spielte in seinen Überlegungen zunächst eine untergeordnete Rolle, ob er mit dem MfS, der NVA oder der DVP gemeinsam tätig ist. Sein Wille, aktiv den Frieden zu schützen, stand im Mittelpunkt aller Gedanken, die er äußerte. In diesem Zusammenhang kam seine Entpflichtung als Berufssoldat zur Sprache. Er erklärte den damaligen Schritt mit seiner ungenügend gefestigten politischen Haltung und der fehlenden Unterstützung durch die Familie seiner Ehefrau. Eine Übereinstimmung zum Ermittlungsbericht war vorhanden. Aus heutiger Sicht, so erklärte auch seine Ehefrau, lehnt er seine damalige Entscheidung ab. Beide sind heute davon überzeugt, einen aktiven Beitrag zur Verteidigungsbereitschaft leisten zu müssen. Der Kandidat und seine Ehefrau betrachten es als eine Würdigung ihrer persönlichen politischen Entwicklung, mit dem MfS zusammenzuarbeiten.

BSU  
000052

Auf dieser Grundlage wurde die Frage gestellt, ob er bereit ist, Mitarbeiter des MfS zu werden und alle sich daraus ergebenden Konsequenzen

- unbedingte Versetzungsbereitschaft
- Umzugsbereitschaft
- Schichtdienst
- nicht im Beruf eingesetzt
- Tragen der Uniform
- keine geregelte Arbeitszeit
- Sonnabend- und Feiertagsdienst
- Einhaltung der Konspiration

voll zu akzeptieren.

Der Kandidat gab eine klare Zustimmung, seine Ehefrau ist ebenfalls vollständig mit diesen Bedingungen einverstanden.

Das Gespräch wurde dann auf die Entscheidung des Ehepaares gebracht, den Kontakt zur [redacted] nicht wieder aufzunehmen. [redacted]

[redacted]

[redacted]

Damit hat der Kandidat und seine Ehefrau ihre klare Ablehnung zu den Lebensauffassungen [redacted] zum Ausdruck gebracht und ihren Willen dokumentiert, sich von solchen labilen und politisch indifferenten Menschen absolut zu trennen.

Der Kandidat und seine Ehefrau haben durch ihre tägliche berufliche und politische Arbeit bewiesen, daß Wort und Tat eine Einheit bilden. Zur politischen Qualifikation befragt, erläuterten sie ihren Standpunkt und gaben ihren Willen und Bereitschaft zu erkennen, sich jederzeit weiterqualifizieren zu wollen.

Der Kandidat wird die BPS mit der Gesamtnote zwei abschließen. Die Ehefrau hat die Betriebsschule Marxismus-Leninismus 1982 mit [redacted] abgeschlossen.

In diesem Zusammenhang stellte der Kandidat die Frage nach einer weiteren Qualifikation für seine Arbeit im MfS. Vom unterzeichnenden Mitarbeiter wurde auf die Notwendigkeit der Bereitschaft für eine weitere Qualifikation hingewiesen, aber auch gleichzeitig die praktische Arbeit als Hauptfeld der Qualifizierung hervorgehoben.

Seine eigene Entwicklung schätzte der Kandidat sehr real und mit allen Höhen und Tiefen ein. Er gab zu verstehen, welche Anstrengungen es ihm gekostet hat, seine eigenen Fehler zu korrigieren und nannte als Beispiel seine Entpflichtung als Berufssoldat. Er erklärte seinen Wunsch und sein Bedürfnis, mit Menschen politisch zusammenzuarbeiten, deshalb ist er auch als Abgeordneter tätig geworden. Er möchte in der Zukunft keine reine Schreibtischarbeit verrichten, sondern lieber aktiv mit Bürgern unserer Republik zusammen arbeiten.

Der Kandidat verfügt über notwendige politische Grundkenntnisse und ist in der Lage, die Politik unserer Partei richtig zu erläutern. Die BPS hat ihm dabei eine wesentliche stabile Grundlage vermittelt. Der Kandidat kennt seine schwache Seite und ist sich bewußt, daß er sich bemühen muß, auch über Fehlschläge hinwegzukommen, um mit Intensität die Zielstellung zu erreichen. Im wesentlichen hat er dazu eine rationelle Arbeitsweise auch während des Studiums gefunden und konnte zum Beispiel in Ökonomie durch seine sehr guten Leistung in der Prüfung, die zur befriedigend tendierenden Abschlußnote in diesem Fach in eine zwei umwandeln.

Er schätzt sein Leistungsvermögen real ein und ist bemüht, vorhandene Lücken zu schließen. Besonderes Interesse hat er bisher für die politische Arbeit im Jugendverband und als Abgeordneter gezeigt (Mandatsträger der FDJ). Hier gibt es eine Interessenübereinstimmung mit seiner Ehefrau. Sie waren in der Vergangenheit bemüht, an zentralpolitischen Veranstaltungen gemeinsam aktiv teilzunehmen (Pfingsttreffen, Weltfestspiele usw.)

Besonderes Interesse hat er für Geschichte, er liest gern ein gutes Buch (Belletristik), besucht Theater und Konzerte, wenn er Karten bekommen kann und stimmt darin mit seiner Ehefrau überein. Augenblicklich dominierte die politische Qualifikation Beider.

Die gesamte Aussprache fand in einer offenen, ehrlichen und sachlichen Atmosphäre statt. Der Kandidat und seine Ehefrau zeigten sich kontaktfreudig und beantworteten alle Fragen exakt und ohne Hemmungen.

Der Kandidat kann sich klar und verständlich ausdrücken. Ihm und seiner Ehefrau ist bewußt, daß die Aussprache unverbindlich erfolgte; es wurden keine Versprechen bzw. Zusicherungen gemacht.

*Eismann*  
E i s m a n n  
Major

Bezirksverwaltung  
für Staatssicherheit  
Abt. Kader und Schulung

Dresden, 16. Dezember 1983  
5810

bestätigt:

BSU  
000054

*Prüf. 12.01.84*  
.....  
*Oberstleutnant*

V o r s c h l a g  
zur Abberufung als Offizier im besonderen Einsatz

Es wird vorgeschlagen, Genossen

Oberfeldwebel Z u c h o l d , geb. Pfanne, Klaus  
PKZ: 301256 4 2278 8  
MfS seit: 1. 9. 1982  
Dienststeinheit: Abteilung XV  
Dienststellung: operativer Mitarbeiter  
OibE seit: 1. 9. 1982

mit Wirkung vom 1. 1. 1984 als Offizier im besonderen Einsatz abzurufen.

Genosse Oberfeldwebel Zuchold soll unter Beibehaltung seines Dienstgrades und der Vergütungsstufe in den Mitarbeiterbestand der Bezirksverwaltung Dresden eingegliedert werden.

Der Leiter der Bezirksverwaltung, der Leiter der Abteilung XV und der Genosse Zuchold selbst sind mit der Versetzung einverstanden.

Um Bestätigung der Entbindung als Offizier im besonderen Einsatz wird gebeten.

Leiter der Abteilung

*J. Braatz*

Braatz  
Oberstleutnant

Bezirksverwaltung  
für Staatssicherheit  
Abteilung XV

Dresden, 9. 8. 1983  
312-die

Sk- 25  
Ka

BStU 000072
----------------

### Beurteilung

des Genossen Ofw. Zuchold, Klaus - PKZ: 301256 4 26850  
Beurteilungszeitraum: 1. 9. 1982 - 12. 7. 1983

Gen. Ofw. Zuchold begann seinen Dienst im MfS am 1. 9. 1982 als OibE in der OAG der Abteilung XV in Dresden. Seit diesem Zeitpunkt erhält er eine Ausbildung als Offizier für Aufklärung.

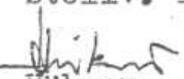
Seit Januar 1982 erfolgte in Vorbereitung auf den operativen Dienst im MfS die inoffizielle Zusammenarbeit. Schwerpunktmäßig wurde er für die Erarbeitung von Abwehrinformationen über die Arbeitsstelle, den Wohnbereich und zu Personeneinschätzungen, in Verbindung mit der Klärung der Frage "Wer ist wer" eingesetzt. Die Aufklärung von Hinweisen auf Kaderkandidaten zeigte, daß sich Gen. Zuchold sehr schnell die notwendigen Arbeitsmethodischen Schritte angeeignet hatte und aufgrund seiner damaligen Lebenserfahrung gute Ermittlungsergebnisse erreicht hat. Diese Aufklärungsergebnisse führten zur Er- und Bearbeitung von 2 Kaderkandidaten, 2 KW-Hinweisen und zur Umsetzung eines staatlichen Funktionärs, der seinen Aufgaben nicht gerecht wurde. Alle übertragenen Aufgaben erledigte er gewissenhaft und zuverlässig, mit guter Qualität und hoher Einsatzbereitschaft. Die Phase der Überprüfung auf Eignung für die operative Arbeit in der Abteilung XV erbrachte den Nachweis, daß die Lebenserfahrung, die Menschenkenntnisse, seine marxistisch-leninistische klassenverbundene Haltung und der Wille zur ständigen Vervollkommnung seines Wissens eine gute Voraussetzung für die Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben bildet und Gen. Zuchold die Gewähr bot, den Anforderungen an einen Aufklärer gerecht zu werden.

Während der militärischen Ausbildung in einem Speziallehrgang an der Bergakademie Freiberg (Abschluß Abitur) vom 17. 8. 75 bis 8. 9. 1976 und dem Dienst im MSR 28 vom September 1976 bis Februar 1978 eignete er sich gute militärische Vorkenntnisse an. Die politische Qualifizierung im Einjahreslehrgang an der Bezirksparteischule 1981/82 führte zu einer wesentlichen Vertiefung und Vervollkommnung seines theoretisch politischen Wissens und der qualifizierten Anwendung in der Praxis. Die Tätigkeit als Abgeordneter seit 1979 und als GO-Sekretär in einer PGH forderten von Gen. Zuchold den Einsatz seiner ganzen Person und waren ebenfalls eine geeignete Schule für seine spätere operative Tätigkeit. Da Gen. Zuchold Facharbeiter ist, das Abitur erfolgreich abschloß und den Einjahreslehrgang an der Bezirksparteischule "Georg Wolff" in Dresden mit gutem Erfolg beendete, wurde vom Kaderorgan festgelegt, ihn als Oberfeldwebel einzustellen und nach erfolgreichem Abschluß des politisch-operativen Grundlehrganges an der Schule der HV A zum 1. Offiziersdienstgrad zu ernennen.

Der Einarbeitungsprozeß begann mit dem Einführungslehrgang auf der Grundlage des Schulungsmaterials der HA Kader und Schulung. Parallel dazu erfolgte die Einweisung in die notwendige Administration für die operative Arbeit. Gen. Ofw. Zuchold konnte aufgrund der schon erhaltenen Ausbildung (Anwendung von Legenden und Ermittlungsführung) frühzeitig mit der Lösung operativer Aufgaben betraut werden. Die ersten Befragungen und Wohngebietsermittlungen zeigten seine Fähigkeiten in der Arbeit mit Legenden. Die Kontaktaufnahmen zu DDR-Bürgern und die erreichten Ergebnisse in den Befragungen verdeutlichen seine Kontaktfähigkeit und die Umsetzung seiner bisherigen politischen und fachlichen Kenntnisse für die Lösung der operativen Aufgaben. Als erste selbständige Arbeit bekam er die Er- und Bearbeitung von Hinweisen aus dem Operationsgebiet übertragen. Gen. Ofw. Zuchold bemühte sich, schon bei den ersten operativen Schritten erworbene theoretische Kenntnisse aus dem Einführungslehrgang, von Fachschulungen und Dienstbesprechungen anzuwenden bzw. zu erproben. Mit großem Ehrgeiz und Eigeninitiative versuchte er, die übertragenen Aufgaben zu lösen. Dabei mußten ihm mehrmals Hinweise für einen konzentrierteren und abgeklärteren Arbeitsstil gegeben werden, da er versuchte, alle Aufgaben mit großer Leidenschaft anzugehen und manchmal alles auf einmal lösen wollte. Im Verlauf des Einarbeitungsprozesses gelang es ihm, schon bald selbständig zu arbeiten. Gen. Ofw. Zuchold ist bestrebt, zielstrebig die operative Aufgabenstellung zu erfüllen, um nachzuweisen, daß er in der Lage ist, allen Anforderungen gerecht zu werden. Dabei erreichte er gute Ergebnisse. Er konnte einen Hinweis des Operationsgebietes mit Hilfe der Basis des Bezirkes soweit aufklären, daß über die Bearbeitungswürdigkeit entschieden werden konnte. Diesen Hinweis bearbeitet er z. Z. mit einem DDR-IM, welcher als Stützpunkt benutzt wird. Gen. Ofw. Zuchold ist in der Lage, von der Aufklärung der Personen in der DDR bis zur Werbung von DDR-IM alle einzelnen operativen Schritte gewissenhaft zu erledigen und damit die gestellten politisch-operativen Aufgaben zu lösen.

Nach 4 Monaten Einarbeitung in der OAG wurde Gen. Ofw. Zuchold als stellvertretender GO-Sekretär der OAG und Agitator in die GO-Leitung kooptiert. Gemeinsam mit dem GO-Sekretär ist er für die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung aller Parteiveranstaltungen verantwortlich. Seine soliden marxistisch-leninistischen Kenntnisse und die bisherigen Erfahrungen in der Parteiarbeit verhalfen ihm, eine erfolgreiche Parteiarbeit zu verrichten. Die klare Ziel- und Aufgabenstellung und die gut organisierte Vorbereitung der Parteiveranstaltungen haben zu einer Verbesserung des Niveaus der Parteiarbeit beigetragen. Gen. Ofw. Zuchold sucht in Vorbereitung aller Veranstaltungen das Gespräch mit dem Leiter der OAG, wodurch eine kontinuierliche Abstimmung gesichert ist. Er ist ständig bemüht, alle Mitglieder des Parteikollektives in die Diskussion einzubeziehen. Dadurch werden auch die Genossen gefordert, welche noch nicht immer selbständig mitarbeiten. Die ständige Hilfe für alle Angehörigen des Kollektives, auch über die dienstlichen Belange hinaus und seine gute Einsatzbereitschaft, haben zur Anerkennung und Achtung im Kollektiv geführt.

Stellv. Leiter d. Abt.

  
Hübner  
Major

  
Eismann  
Major

Kenntnis genommen: ...*M. Zuchold*...

# Vorschlag

Akte \_\_\_\_\_

BSU  
000074

zur Ernennung zum Unterleutnant

Ernennung/Beförderung zum Dienstgrad  
Auszeichnung mit der/dem  
Prämierung

} 1\*

Ernennung in die Dienststellung  
Einstufung in die Vergütungsstufe

} 1\*

des Ofw. Zuchold, Klaus

Dienstgrad, Name, Vorname

3	0	1	2	5	6	4	2	2	7	8	8
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Personenkennzahl

Dienststeinheit BV Dresden, Abteilung XV

HA/Abt./Ref. - BV/Abt./KD

Dienststellung/Tätigkeitsbezeichnung Offizier für Aufklärung/OibE seit 1.9.82

Dienstgrad lt. Stellenplan Hauptmann jetziger Dienstgrad seit 1.9.1982

Verg.-St. lt. Stellenplan XI / 850.-M jetzige VS VI / 600.- M seit 1.9.82

MfS seit 1.9.1982 Dienstalster 2/80  
Monat/Jahr

Parteizugehörigkeit seit 1976

Alle bisher erhaltenen Auszeichnungen (außer MftrD)

Welche, wann

keine

Letzte Prämie keine  
Wann, Höhe

Auf Richtigkeit geprüft in Abt./Ref. Kader bzw. Abt. KuS

*Richter*  
Dienstagrad, Name, Unterschrift

**Begründung** Ofw. Zuchold wurde am 1.9.82 in die Abt. XV als OibE eingestellt. Er absolvierte den Einführungslehrgang erfolgreich. Im Einarbeitungsprozeß arbeitete er schon bald selbständig. Durch eine zielstrebige Arbeit gelang ihm der Nachweis, allen Anforderungen, die an einen neuen Mitarbeiter gestellt werden, nachzukommen. Ofw. Zuchold erreichte gute Arbeitsergebnisse und konnte somit rechtzeitig mit der Führung von IM-Vorgängen betraut werden. Nach einem Jahr einarbeiten besaß er alle Voraussetzungen, um zum politisch-operativen Grundlehrgang an die Schule der HV A. delegiert zu werden.

Innerhalb des Referates wurde Gen. Ofw. Zuchold als stellv. Parteigruppenorganisator eingesetzt. Er verstand es ausgezeichnet, sein an der BPS erworbenes Wissen in die praktische Parteiarbeit umzusetzen und trug damit zur Niveauerhöhung der Parteiarbeit bei.

Gen. Ofw. Zuchold hat alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Absolvierung des politisch-operativen Grundlehrganges. Seine bisherigen politisch-operativen und politisch-ideologischen Arbeitsergebnisse waren ein Beitrag zur Erfüllung des Jahresarbeitsplanes des Referates. Damit ist die Ernennung zum ersten Offiziersdienstgrad gerechtfertigt.

Diese Ernennung findet die Zustimmung des Parteisekretärs der GO.

Dresden, den 11. 10. 83 Leiter

*Hausmann*  
Dienstagrad, Dienstgrad, Unterschrift  
Stellvertreter für Aufklärung  
Oberst Hausmann

\* Zutreffendes eintragen

Stellungnahme der höheren Vorgesetzten

BStU  
000075

....., den .....

.....  
Dienststellung, Dienstgrad, Unterschrift

....., den .....

.....  
Dienststellung, Dienstgrad, Unterschrift

....., den .....

.....  
Dienststellung, Dienstgrad, Unterschrift

Beschluß der Attestierungskommission

zum Unterleutnant ernannt

i.A.



Bestätigt durch Befehl Nr. K

16. 84

vom

08.02.84

MfS/BV

17780

18

Bezirksverwaltung  
für Staatssicherheit Dresden  
DS: ..XV.....

Dresden ..... 18. 4. 1985 .....

K 272/P.5

Vorschlag

zur Bestätigung in der Vergütungsstufe: ..... : VII ab 1.7.85  
Höher- bzw. Rückstufung von der Vergütungsstufe: VI ✓  
in die Vergütungsstufe: ..... : VII

BS+U  
000076

des ..Unterleutnant Zuchold, Klaus..... 301256 4 2278 8  
(Dienstgrad, Name, Vorname) ..... (Personenkennzahl)

Funktion/  
Tätigkeitsbezeichnung: DFA seit: 1/84  
Dienstgrad  
lt. Stellenplan Hauptmann jetzt. Dienstgrad  
seit: 2/84  
Vergütungsstufe  
lt. Stellenplan XI jetzt. Vergütungsstufe  
seit: 2/82  
MFS seit: 9/82 Dienstatler: 2/80

Begründung:

Gen. Ultn. Zuchold ist dabei, sich in sein Aufgabengebiet einzuarbeiten und ist als IM-führender Mitarbeiter im Referat 3 der Abteilung XV tätig. Durch eigene Werbungen bzw. durch die Übernahme von IM-Vorgängen hat er bewiesen, daß er-jedoch noch unter ständiger Anleitung - in der Lage ist, die gestellten operativen Aufgabenstellungen mit den IM zu lösen. Gen. Zuchold zeigt dabei eine hohe Einsatzbereitschaft und sucht ständig nach Lösungswegen. Er bereichert sowohl durch Ergebnisse bzw. auch durch selbstkritische Auswertung von zeitweiligen Rückschlägen seine Erfahrungen.

..Dresden ....., den ..18. 4. 1985

Leiter Oberst Hausmann .....  
(Datgr., Name, Unterschrift)

AKG/K Dresden, den 19.4.85

.....  
(Datgr., Name, Unterschrift)  
Major Eberlein

Kaderorgan Dresden, den 29. 04. 85

Braatz/OSL .....  
(Datgr., Name, Unterschrift)

bestätigt: Böhm/Generalmajor .....  
Leiter der Bezirksverwaltung

# Vorschlag

Akte 1786

19

BSU,  
000077

zur Beförderung zum Dienstgrad Leutnant

Ernennung/Beförderung zum Dienstgrad  
Auszeichnung mit  
XXXXXXXXXX

} 1\*

~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~  
~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~

} 1\*

des Ultn. Zuchold, Klaus

Dienstgrad, Name, Vorname

3 0 1 2 5 6 4 2 2 7 8 8

Personenkennzahl

Dienststeinheit BV Dresden Abtl. XV

HA/Abt./Ref. - BV/Abt./KD

Dienststellung/Tätigkeitsbezeichnung operat. Mitarbeiter

seit 9/82

Dienstgrad lt. Stellenplan Hauptmann

jetziger Dienstgrad seit 2/84

Verg.-St. lt. Stellenplan XI / 950.-M

jetzige VS VII / 750.- M seit 5/85

MfS seit 9/82

Dienstalter 2/80

Monat/Jahr

Parteizugehörigkeit seit April 1976

Alle bisher erhaltenen Auszeichnungen (außer MftrD)  
Welche, wann

1981/82 Kollektiv der soz. Arbeit

08.02.85 Kampfsportabzeichen Silber

27.02.85 Prämie Leiter der BV/Dankesurkunde u. 3 Tage Sonderurlaub-Kohle

Letzte Prämie 27.02.85 Prämie Leiter der BV - 250,-  
Wann, Höhe

Auf Richtigkeit geprüft in Abt./Ref.-Kader bzw. Abt. KuS

[Signature]  
Dienststellung, Dienstgrad, Unterschrift

## Begründung

Ultn. Zuchold, Klaus hat mit hoher Einsatzbereitschaft an der Erfüllung seiner Planaufgaben gearbeitet. Besonders hervorzuheben ist, daß er stets nach neuen Wegen zur Lösung der anspruchsvollen Aufgaben sucht. Im Kollektiv der Abteilung ist er durch seine Kameradschaft und Hilfsbereitschaft anerkannt. Gen. Zuchold hat es verstanden sich durch das Selbststudium und die Aneignung von Erfahrungen in der praktischen Arbeit die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu erarbeiten, um sein Aufgabengebiet zu beherrschen und zu überblicken. Er ist in der Lage die wachsenden Aufgaben nach der Beförderung zu lösen.

Stellv. Leiter der Abtl.

Dresden, den 28.09.85

Leiter

[Signature]  
Dienststellung, Dienstgrad, Unterschrift

Hübner / Major

1\* Zutreffendes eintragen

Stellungnahme der höheren Vorgesetzten

BStU

000078

....., den .....

.....  
Dienststellung, Dienstgrad, Unterschrift

....., den .....

.....  
Dienststellung, Dienstgrad, Unterschrift

zum Ltjn. bef.

i.A.

*Clum, kgw*

....., den .....

.....  
Dienststellung, Dienstgrad, Unterschrift

Bestätigt durch Befehl Nr. K

105/86

vom

08. Feb 1986

MfS/BV

Dresden....., 28.10.1986...

Bezirksverwaltung  
für Staatssicherheit Dresden  
DE: 413.....

1786

U 549/86

BStU  
000079

V o r s c h l a g

zur Bestätigung in der Vergütungsstufe :  
Höher- bzw. Rückstufung von der Vergütungsstufe: VII  
in die Vergütungsstufe: : IX

des Ltn. Z u c h o l d , Klaus ..... 301256422788 .....  
(Dienstgrad, Name, Vorname) (Personenkennzahl)

Funktion/  
Tätigkeitsbezeichnung: Offz. f. Aufkl. seit: 01.09.82  
Dienstgrad Hptm. jetz. Dienstgrad Ltn.  
lt. Stellenplan seit: 2/86  
Vergütungsstufe XI jetz. Vergütungsstufe VII  
lt. Stellenplan seit: 2/86  
MfS seit: 01.09.82 Dienstatler: 01.09.80

Begründung:

Die Einarbeitung des Gen. Ltn. Zuchold ist abgeschlossen.  
Er entwickelt und führt selbständig IM-Vorgänge.

Stellvertreter f. Aufklärung

Dresden....., den 28.10.86.....

Leiter Oberst Hausmann .....  
(Dstgr., Name, Unterschrift)

AKG /k  
Dresden....., den 28.10.86.....

Eberlein/OSL .....  
(Dstgr., Name, Unterschrift)

Kaderorgan  
Dresden....., den 28.10.86.....

Braatz/Oberst .....  
(Dstgr., Name, Unterschrift)

bestätigt: .....  
Leiter der Bezirksverwaltung

1786

B 21

Bezirksverwaltung  
für Staatssicherheit  
Abt. Kader und Schulung

Dresden, 02. 02. 1988  
ga-gr/ /88

BSU  
000080

Bestätigt:

Leiter der Bezirksverwaltung

*J. Böhm*  
Böhm  
Generalmajor

V o r s c h l a g  
für Umsetzungen innerhalb der Bezirksverwaltung Dresden

Es wird vorgeschlagen, Genossen

Leutnant            Z u c h o l d ,    Klaus  
PKZ:                301256-4-2278-8  
DE:                 Abt. XV  
Dienststellg.:    Offizier für Aufklärung  
MfS seit:          01. 09. 1982  
VS:                 IX/900, -- Mark

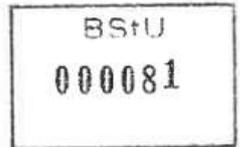
mit Wirkung vom 01. 03. 1988 als Ermittler in der Abteilung VIII einzusetzen. Mit der Umsetzung ist die Einstellung des IM-Zuschlages erforderlich.  
Genosse Ltn. Zuchold ist damit einverstanden.

Genosse Ltn. Zuchold hat besonders in der letzten Zeit in seiner bisherigen Tätigkeit als Offizier für Aufklärung erhebliche Schwierigkeiten, die festgelegten Konzeptionen und Leiterentscheidungen in der IM-Arbeit konsequent durchzusetzen, dadurch kam es nur zu Teilerfolgen, die nicht im Interesse der Lösung der Aufgabenstellung der Abt. XV waren und Genossen Ltn. Zuchold selbst nicht befriedigten.

Seine Stärken in der operativen Arbeit liegen in der Fähigkeit unter Anwendung von Legenden, Ermittlungen zu führen. In einer mit ihm durchgeführten Aussprache brachte er selbst zum Ausdruck, daß sein Wunsch war, in der Abt. VIII der BV Dresden als Ermittler tätig zu sein.

Eine Tätigkeit als operativer Mitarbeiter bzw. Auswerter in anderen operativen Dienststeinheiten der Bezirksverwaltung lehnte er ab.

cl.



Durch die Übernahme des Genossen

Feldwebel	H ö b e r , Steffen
PKZ:	170965-4-2273-2
Dienststeinheit:	MfS, AGM/B
Dienststellung:	Wach- und Sicherungsposten
Schulbildung:	12. Klasse

am 15. 02. 1988 ist geeigneter Ersatz vorhanden. Genosse Pw. Höber soll über die operative Außengruppe als Offizier für Aufklärung entwickelt werden.

Der Stellvertreter für Aufklärung, Genosse Oberst Köhler, und der Leiter der Abt. VIII, Genosse Oberstleutnant Meinhardt, sind mit der geplanten Versetzung des Genossen Ltn. Zuchold einverstanden.

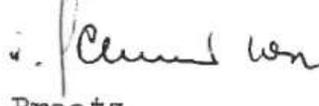
Ich bitte um Bestätigung.

**Stellvertreter Aufklärung**



**Köhler  
Oberst**

**Leiter der Abteilung**



**Braatz  
Oberst**

178

1823  
70

Abteilung XV  
Referat 3

Dresden, 27. 1. 1988

BS+II  
000082

B e u r t e i l u n g

des Gen. Ltn. Zuchold, Klaus

Gen. Ltn. Zuchold begann seinen Dienst im MfS am 1. 9. 82 als OibE in der OAG der Abteilung XV.

Seine Versetzung in die Abteilung XV als Offizier für Aufklärung erfolgte bereits nach einem Jahr, da er in der Arbeit in der OAG zeigte, daß er die operativen Grundprozesse eines operativen Mitarbeiters im wesentlichen beherrscht.

Bei der Lösung der operativen Aufgaben bewies er stets einen festen Willen und hohe Einsatzbereitschaft.

Er baute sich ein funktionierendes inoffizielles Netz auf und begann die Arbeit ins Operationsgebiet zu organisieren. Dabei hatte er keine Schwierigkeiten, die Personen aufzuklären, operativen Kontakt zum IM-Kandidaten herzustellen und sie für eine inoffizielle Zusammenarbeit zu gewinnen und zu motivieren. Probleme bereiteten ihm die Entwicklung und Führung von IM-Vorgängen entsprechend der erarbeiteten Konzeptionen über einen längeren Zeitraum. Es kam dazu, daß er vielfach über die Erzielung von Teilerfolgen das Endergebnis aus den Augen verlor und in der guten Absicht, immer wieder nach neuen Möglichkeiten und Wegen zu suchen, die einmal festgelegten Konzeptionen und Leiterentscheidungen nicht konsequent durchsetzte.

Seine Stärken in der operativen Arbeit liegen in der Fähigkeit unter Anwendung von Legenden Ermittlungen zu führen und schnell den operativen Kontakt herzustellen. Weiterhin hat er gute Ergebnisse bei der Überprüfung und Erziehung junger IM zur Feststellung ihrer operativen Eignung erzielt.

Insgesamt muß aber anhand der erzielten Arbeitsergebnisse eingeschätzt werden, daß er den qualitätsmäßig gestiegenen Anforderungen an einen Offizier für Aufklärung, Vorgänge im Operationsgebiet bzw. für die Arbeit nach dem Operationsgebiet in guter Qualität zu entwickeln und zu führen, nicht gerecht wurde. Dabei spielen neben den bereits genannten operativen Problemen auch Persönlichkeitseigenschaften eine Rolle. So zeigte er mitunter bei höherer operativer Belastung in seiner Arbeit Hektik und Zerstreutheit.

BS+U  
000083

Gen. Ltn. Zuchold erzielte immer gute Arbeitsergebnisse, wenn ihm eine klar umrissene Aufgabe über einen kurzen Zeitraum erteilt wurde und sie seinen genannten Stärken entsprach.

Dies sollte bei dem weiteren Einsatz des Genossen stets beachtet werden. Der Wille, anspruchsvolle Ergebnisse zu erzielen, ist bei ihm vorhanden. Dazu hat er einen klaren politischen Standpunkt und das Bewußtsein, sich ständig für und in der operativen Arbeit zu qualifizieren.

Zur Zeit absolviert er mit guten Ergebnissen das Fachschulstudium an der Schule der HV A. Durch den Besuch der Bezirksparteischule und der jetzigen Qualifikation hat er sich sehr gute Kenntnisse im Marxismus-Leninismus angeeignet. Dies spiegelt sich wider in einer belebenden praxisbezogenen Diskussion in den Parteiveranstaltungen, besonders im Parteilhrjahr. Auf Grund seines ehrlichen und offenen Charakters, seiner Kameradschaftlichkeit und Einsatzbereitschaft ist er im Kollektiv anerkannt.

Stellv. Leiter der Abteilung

*Schlaphof*  
Schlaphof  
Major

Referatsleiter

*Konavec*  
Konavec  
Major

Kenntnis genommen: *Zuchold*

1786

ll. 25

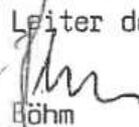
Bezirksverwaltung  
für Staatssicherheit  
Abt. Kader und Schulung

Dresden, 14. Dezember 1988  
gim-rü

BSU  
000084

bestätigt:

Leiter der Bezirksverwaltung

  
Böhme  
Generalmajor

V o r s c h l a g  
zur Umsetzung innerhalb der Bezirksverwaltung Dresden

Es wird vorgeschlagen, den Genossen

Dienstgrad : Leutnant  
Name, Vorname : Z u c h o l d , Klaus  
PKZ : 301256-4-2278-8  
Diensteinheit : Abteilung VIII  
Dienststellung : operativer Sachbearbeiter  
MfS seit : 01. 09. 1982. / DA: 02/80  
Vergütungsstufe : IX/900,-- M

mit Wirkung vom 01. 01. 1989 als Mitarbeiter im Referat 'technische Sicherung der Dienstobjekte' in der Abteilung OT unter Beibehaltung der bisherigen Vergütungsstufe einzusetzen.

Die fachlichen Voraussetzungen zur Lösung der Aufgabenstellungen in der Abteilung OT sind bei dem Genossen Zuchold vorhanden. Vor seinem Einsatz im MfS im Jahr 1982 war er mehrere Jahre als Blitzschutzmonteur in der PGH "Elektro-Blitz" Dresden tätig.

Begründung

Gen. Zuchold wurde am 01. 03. 1988 von der Abteilung XV zur Abteilung VIII umgesetzt. Der Einsatz in der Abt. VIII erfolgte entsprechend des Wunsches des Gen. Zuchold als operativer Ermittler.

Die Gründe der Umsetzung von der Abt. XV zur Abt. VIII und gegenwärtig zur Abt. OT liegen in der Nichtbewältigung der operativen Aufgabenstellungen in den Dienststellungen.

Gen. Zuchold ist nicht in der Lage, sich auf den Gegenstand der konkreten operativen Aufgabenstellung zu konzentrieren. Dem Gen. Zuchold wurden in mehreren Aussprachen diese Probleme dargelegt.

BStU  
000085

Sie wurden von ihm akzeptiert. Zur Veränderung dieser Situation wurde dem Gen. Zuchold vorgeschlagen, ihn in einer operativ-technischen Dienst Einheit einzusetzen.

Als konkreter Vorschlag wurde ihm die Abt. OT, Referat technische Sicherung der Dienstobjekte erläutert.

Gen. Zuchold ist mit dieser Lösung einverstanden.

Der Leiter der Abt. VIII, Genosse OSL Meinhardt, und der Leiter der Abt. OT, Genosse OSL Hübner, sind mit der geplanten Versetzung des Genossen Zuchold einverstanden.

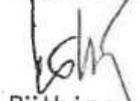
Ich bitte um Bestätigung.

Leiter der Abteilung



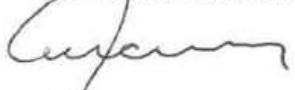
Braatz  
Oberst

Stellvertreter OT/S



Röthing  
Oberst

1. Stellvertreter des Leiters der Bezirksverwaltung



Anders  
Oberst

# Vorschlag

Akte 1786

ZUR Beförderung zum Oberleutnant

BSU  
000086

Ernennung/Beförderung zum Dienstgrad  
Auszeichnung mit der/dem  
Prämierung } 1\*

Ernennung in die Dienststellung  
Einstufung in die Vergütungsstufe / M } 1\*

des Ltn. Zuchold, Klaus  
Dienstgrad, Name, Vorname

3 0 1 2 5 6 4 2 2 7 8 8  
Personenkennzahl

Dienstseinheit BV Dresden, Abteilung VIII  
HA/Abt./Ref. - BV/Abt./KD

Dienststellung/Tätigkeitsbezeichnung Auswarter seit 1. 3. 88

Dienstgrad lt. Stellenplan Hauptmann jetziger Dienstgrad seit 1. 2. 1986 ✓

Verg.-St. lt. Stellenplan XII / 1050.- M jetzige VS IX / 900.- M seit 1. 3. 88

MfS seit 1. 9. 82 Dienstalter 2/88  
Monat/Jahr

Parteizugehörigkeit seit 26. 4. 76

Alle bisher erhaltenen Auszeichnungen (außer MftrD)  
Welche, wann keine ✓

Letzte Prämie 27. 2. 85, 200.-- Mark  
Wann, Höhe

Auf Richtigkeit geprüft in Abt./Ref. Kader bzw. Abt. KuS Riehn  
Richtiger Name/Unterschrift

## Begründung

Genosse Leutnant Zuchold ist seit 1. 9. 1982 operativer Mitarbeiter im MfS, BV Dresden und versah bisher seinen Dienst in der Abteilung XV. Im Rahmen seiner tschekistischen Tätigkeit eignete sich Gen. Zuchold umfangreiche politisch-operative Kenntnisse an und ist stets bemüht, diese weiter zu ergänzen und zu vervollständigen. Seit März 1988 ist er operativer Mitarbeiter der Abteilung VIII, wo er sich gegenwärtig in der Binarbeitungsphase zum Offizier für operative Auswertung befindet. Hohe Einsatzbereitschaft zeigt Gen. Zuchold im Rahmen operativer Einsätze und Aktionen sowie bei der Realisierung von Aufgabenstellungen innerhalb der nichtstrukturellen Festnahme- und Durchsuchungsgruppe der Abteilung VIII. Gen. Zuchold besitzt eine gefestigte marxistisch-leninistische klassenverbundene Haltung, die in seinem Auftreten und Verhalten im Kollektiv und gegenüber anderen Angehörigen des MfS zum Ausdruck kommt. Dieser Vorschlag wurde mit dem GO-Sekretär abgestimmt.

Dresden, den 29. 9. 1988 Leiter Zuchold

1\* Zutreffendes eintragen

Dienststellung, Dienstgrad, Unterschrift  
Abt.-Ltr., OSL, Meinhardt

Stellungnahme der höheren Vorgesetzten

BStU  
000087

....., den .....  
Dienststellung, Dienstgrad, Unterschrift

....., den .....  
Dienststellung, Dienstgrad, Unterschrift

zum

O b e r l e u t n a n t

befördert

D r e s d e n      08. Febr. 1989      i. A.   
....., den .....  
Dienststellung, Dienstgrad, Unterschrift

Bestätigt durch Befehl Nr. K 105189 vom 08. Feb 1989 MfS/BV

Bezirksverwaltung  
für Staatssicherheit  
Abteilung VIII

Dresden, 19. 01. 1989  
jecz/AI/

BStU  
000088

### E i n s c h ä t z u n g

des Genossen Leutnant Z u c h o l d , Klaus  
PKZ : 30. 12. 56/ 4/ 2278/8  
MfS seit : 01.09.1982  
SED seit : 26.04.1976

Der Genosse Ltn. Zuchold wurde von der Abteilung XV Dresden am 01.03.1988 zur Abteilung VIII versetzt. Sein Einsatz in der Abteilung VIII erfolgte vom 01.03.1988 bis 05.06.1988 im Referat 2 zur Realisierung konspirativer Wohngebietsermittlungen und ab 06.06.1988 bis zu seiner Versetzung am 01.01.1989 im Referat Auswertung und Information zur Lösung von Aufgabenstellungen der politisch-operativen Auswertungs - und Informationstätigkeit.

Während seines Einsatzes in beiden Referaten der Abteilung VIII konnte eingeschätzt werden, daß Genosse Ltn. Zuchold eine gute Einstellung zur Lösung politisch-operativer Aufgaben zeigte und jederzeit bereit war, höchstmögliche Ergebnisse zu erzielen. Er zeichnete sich durch eine hohe Einsatzbereitschaft und maximale Auslastung der Arbeitszeit aus und war stets bereit zusätzliche Aufgaben zu übernehmen.

Schwierigkeiten hatte Genosse Ltn. Zuchold in der politisch-operativen Einschätzung und Wertung eigenständig erarbeiteter bzw. vorgegebener Informationen im Rahmen der konspirativen Ermittlungsführung und der politisch-operativen Auswertungstätigkeit. Mehrfach war Genosse Ltn. Zuchold nicht in der Lage zwischen operativ-bedeutsamen Informationen und unwesentlichen Sachverhalten zu differenzieren. Dies wurde vor allem im Prozeß der schriftlichen Fixierung der erarbeiteten Fakten deutlich. Eingeschätzt wird, daß die Ursachen einerseits darin liegen, daß Genossen Ltn. Zuchold bestrebt ist Personen und Sachverhalte bis ins kleinste Detail aufzuklären bzw. zu überprüfen, was zu einer Fülle von zu verarbeitenden Informationen und zum Teil zu einer nicht vertretbaren Mehrarbeit führte, andererseits sein operatives Differenzierungsvermögen nicht in jedem Falle ausreicht, diese Informationen zu verarbeiten.

Entsprechende Hinweise von Vorgesetzten und anderen Mitarbeitern zur Unterstützung in seiner Arbeit bzw. zur Veränderung seines Arbeitsstiles nahm Genosse Ltn. Zuchold bereitwillig an, konnte diese jedoch nicht voll umsetzen und damit Veränderungen erzielen.

BStU

000089

2

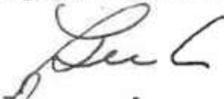
In beiden Kollektiven trat Genosse Ltn. Zuchold jederzeit höflich und diszipliniert in Erscheinung.

Genosse Ltn. Zuchold hat einen klaren politischen Standpunkt, ein gutes politisches Wissen und gehörte in den Parteiveranstaltungen zu den aktivsten Genossen, wobei er stets um Konstruktivität bemüht war.

Leiter der Abteilung

  
Meinhardt  
Oberstleutnant

Referatsleiter AI

  
Jeczmenka  
Hauptmann

Ministerium für Staatsicherheit

### Verpflichtung

Ich, Zuchold, Klaus geb. 30.12. 1956 in Dresden

verpflichte mich, auf der Grundlage der dazu erlassenen Rechtsvorschriften, als Berufssoldat im Ministerium für Staatsicherheit Dienst zu leisten.

Bei der Abgabe dieser Verpflichtung bin ich mir bewusst, daß das Ministerium für Staatsicherheit ein zuverläßiges und der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands treu ergebener Organ des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik ist, in deren Auftrag es wichtig politische operative und militärische Aufgaben zur Festigung unserer Arbeiter- und Bauernmacht und zur Sicherung des Friedens durchführt.

Daß das Ministerium für Staatsicherheit als ein bewaffnetes Organ der Arbeiter- und Bauernmacht zum Schutz und zur Sicherung der sozialistischen Gesellschaft um zum Kampf gegen alle Anschläge der Feinde des Friedens und des Sozialismus geschaffen wurde.

Ich verpflichte mich,

- a) alle meine Kräfte und Fähigkeiten einzusetzen, um die ehrenvollen Pflichten und Aufgaben eines Angestellten des Ministerium für Staatsicherheit zu erfüllen.

die Dekrete der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und die Verfassung, die Gesetze und Beschlüsse der Volkskammer, die Erlasse und Beschlüsse des Staatrates, die Verordnungen und Beschlüsse des Ministerrates, die Beschlüsse und Anordnungen des Nationalen Verteidigungsrates sowie die dienstlichen Bestimmungen und Befehle des Ministers für Staatssicherheit und der anderen zuständigen Vorgesetzten einzuhalten und mit schöpferischer Initiative durchzuführen,

B) dem Dienst getreu dem Feindemut, ehrlich und gewissenhaft an jedem Einsatzort zu leisten, mit aller Entschlossenheit dem Kampf gegen die Feinde der Deutschen Demokratischen Republik und der sozialistischen Staatengemeinschaft zu führen, die Verbundenheit mit dem Kampf Angehörigen des Komitees für Staatssicherheit der Parteifunktion und den Angehörigen der Sicherheitsorgane der sozialistischen Staatengemeinschaft weiter zu festigen und stets im Sinne des sozialistischen Internationalismus zu handeln,

C) die militärische Disziplin zu wahren, ständig einsatzbereit zu sein und meine menschlich-kommunistische, speziell fachliche, militärische, wissenschaftlich-technische und allgemeine Bildung sowie praktischen Fähigkeiten zur Lösung der mir übertragenen Aufgaben zu vervollkommen.

BSU
000112

d) die Unberührbarkeit zwischen dem Ministerium für Staatsicherheit und der Arbeiterklasse, den Genossenschaftsbauern und den anderen Werktätigen unablässig zu festigen,

e) nach dem Geboten der sozialistischen Ethik und Moral zu handeln, die sozialistischen Beziehungen der Angehörigen des Ministeriums für Staatsicherheit zueinander unablässig zu festigen, innerhalb und außerhalb des Dienstes Vorbild zu sein sowie die Ehre und Würde des Ministeriums für Staatsicherheit stets zu wahren,

f) während und nach der Ableistung des Dienstes die staatlichen und militärischen Geheimnisse zu wahren sowie vor Gericht, Staatsanwalt, Untersuchungsorganen, oder anderen staatlichen und gesellschaftlichen Organen über Taten, die mit dem Dienst am Ministerium für Staatsicherheit im Zusammenhang stehen, nur dann auszusagen, wenn mir die Genehmigung dazu erteilt wurde,

g) entsprechend der erfolgten Belehrung über die verbotenen Methoden des imperialistischen Geheimdienstes und ihrer Organisationen bei

allen Versuchen der Überwindungsaufnahme stets wachsam zu sein und solche Versuche sofort meinem Vorgesetzten zu melden,

h) das Verbot, Westberlin, die BRD oder andere Länder des kapitalistischen Auslandes zu betreten, zu befragen oder zu überfliegen sowie Verbindungen jeglicher Art von oder nach dort zu unterhalten, soweit kein dienstlicher Auftrag vorliegt, einzuhalten und dafür zu sorgen, daß auch meine Familienangehörigen oder Personen, die ständig oder überwiegend zur häuslichen Gemeinschaft gehören, dieses Verbot unbedingte achten, sowie bei Nichtachtung dieses Verbots durch meine Familienangehörigen oder durch Personen die zur häuslichen Gemeinschaft gehören, unverzüglich meinem Vorgesetzten Meldung zu erstatten,

i) alle Post, die aus Westberlin, der BRD oder anderen Ländern des kapitalistischen Auslandes an mich gesandt wird, unverzüglich meinem Vorgesetzten zu übergeben bzw. den Empfang solcher Post durch meine Familienangehörigen oder durch Personen, die zur häuslichen Gemeinschaft gehören, sofort meinem Vorgesetzten zu melden und die Anku

BSU  
000114

Von Personen aus Westfalen, der BRD oder anderen Ländern des kapitalistischen Auslandes, die mich, meine Familienangehörigen oder zum Haushalt gehörende Personen besuchen oder auf andere Art mit mir oder den Angehörigen in Verbindung treten, meinen Vorgesetzten sofort zu melden,

j) alle Veränderungen persönlicher Art, die mich oder meine nächsten Angehörigen betreffen, schriftlich über meinen Vorgesetzten an die Hauptabteilung Kad. und Schulung bzw. Abteilung Kad. und Schulung unverzüglich zu melden,

k) auch nach meiner Entlassung mich so zu verhalten und so zu handeln, daß eine Gefährdung für die Tätigkeit des Ministers für Staatssicherheit und meine Person nicht eintreten kann.

Ich wurde über die strafrechtlichen Folgen dieser durch mich abgegebenen Verpflichtung ausführlich belehrt.

Dresden, den 1.09.1982

Hilmar Suderhof

BStU  
 000115

 Bezirksverwaltung für  
 Staatssicherheit  
 Abt. Kader u. Schulung

Dresden, den 2.09.1982

## Verpflichtungsprotokoll

Am 1.09.1982 wurde derjenige Otu. Zuchold,  
 Klaus durch denjenigen Major Hübnert Abt.  
 XV und den Hptm. Schmitt als Reusprobedat  
 in der MSt, BV Dresden DiBE Abt. IV  
 eingeführt und verpflichtet.

Derjenige Zuchold schickte die Verpflichtung  
 handschriftlich nieder. Im Verpflichtungsprotokoll  
 wurde mit ihm auf den Verpflichtungspunkt eingeg-  
 gangen. Beimjenige Zuchold gab es keinerlei  
 Fragen oder weitere Probleme auf. Im Gespräch  
 brachte er zum Ausdruck, daß er bereit sein  
 wird die angezeigte Verpflichtung stets ein-  
 zuhalten.

Schmitt, Hptm.